



ZYGMUNT NOWAKOWSKI

Ich und meine Brüder

Geschichte einer Kindheit

Ein Mann blickt zurück, und aus dem magischen Halbdunkel seiner frühen Kindheit lösen sich die Umrisse gütig und humorvoll geschaute Gestalten, scharf und unerbittlich gesiebener Menschen: er selbst und seine beiden älteren Brüder Janek und Bolek; die liebevoll-strenge Mutter; die stille und ernste Großmutter; das Haussädchen Basia und ihre merkwürdigen Liebschaften; Freunde, Mitschüler und Lehrer.

Das Buch beschwört das Braukau der Jahrhundertwende mit breiten Prunkstraßen und schmutzigen Judengassen; eine fremdartige Welt, in der die Knaben aufwachsen; es beschwört kindliche Spiele und törichte Streiche, Schauer und Angst, Sorgen und Nöte der Schulzeit, erste Freundschaft und heimliches Werben, lärmende Tage und fehlliche Stunden, Tragik und Heiterkeit frühen Erlebens.

Bald in zarten Pastelltönen gemalt, bald mit ein paar kraftvollen Strichen gezeichnet, reibt sich Kapitel an Kapitel, nichts Ungewöhnliches erzählend — aber ungewöhnlich erzählt. Halbvergessenes und Sernes unvergänglich nahebringend durch die Macht des bohrenden, bannenden Wortes, das den Seelenzuständen und Herzenselebnissen des Kindes nachgeht und nachspürt bis in die

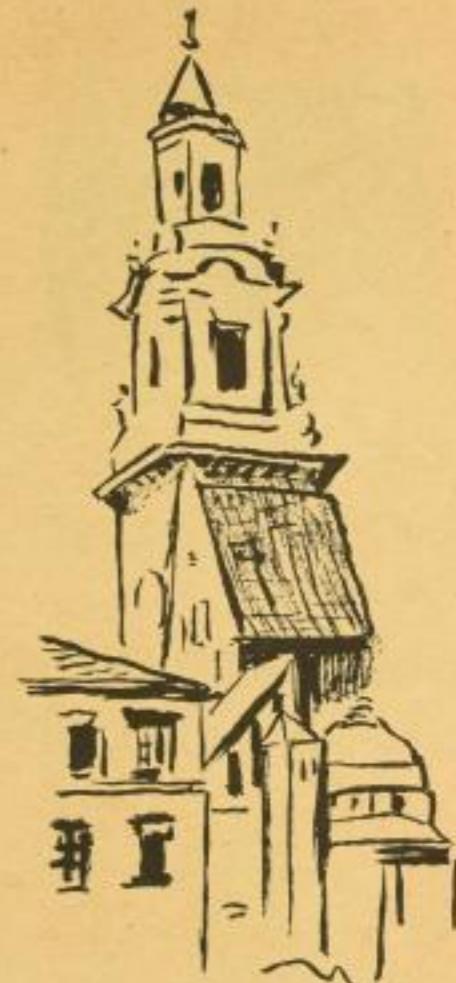
② Das Buch erscheint am 2. März und kostet brosc

IM PROPYLÄEN VERLAG · BERLIN

legten Winkel. Durch die Macht und Musik einer Sprache, die das Buch in ein merkwürdiges Zwielicht von Schwer- und schwelgender Leichtigkeit taucht. Schwierig, et- was herauszugreifen aus der drängenden Uebersfülle der kleinen und kleinsten Dinge, der großen und größten Er- lebnisse – etwa die schwermütig-schönen Geschichten vom Sterben der jungen und reichen Josia, vom unruhlichen Ende des Leonidas, von den geheimnisvollen schwarzen Damen und dem verpfändeten Opalring, vom Leben in einem verfallenen Schloß, von dem traurigen Untergang des Batory Löwenherz, die tragisch umwölkten Erzäh- lungen vom schwergeprüften Deutschlehrer, vom lauzig verschrobenen Pfarrer „Glatzkopf“.

Mitte und Mittelpunkt allen Geschehens aber sind die drei Brüder, die durch Torheiten und Träume, Spiele und Streiche, Wirrenis und Wachstum langsam dem Leben, dem unbekannten, Neugier und Grauen einflößenden Leben entgegenreisen.

Ein beglückendes Buch, in dem wir in wehmütiger Erinnerung ein Stück unserer eigenen Kindheit wiederzufinden glauben. Das Buch eines großen polnischen Dichters, das uns berührt und bezaubert wie Musik von Chopin.



Zygmunt Nowakowski

Ist in Krakau geboren und aufgewachsen. Er war zunächst Schauspieler, 1921 promovierte er zum Dr. phil. und machte sich einen glänzenden Namen durch seines in 4 Bänden gesammelten Schriften, die sich durch arbeitsreiche Bearbeitung und frischen Humor auszeichnen. Außer seinem Kindheit-Erinnerungen schrieb er eine Reihe witziger Theaterstücke; bekannt wurde sein Name durch das nationale Schauspiel „Der Baumeistermeier“, das mit großem Erfolg über alle polnischen Bühnen ging.